

131

54

Jahresbericht

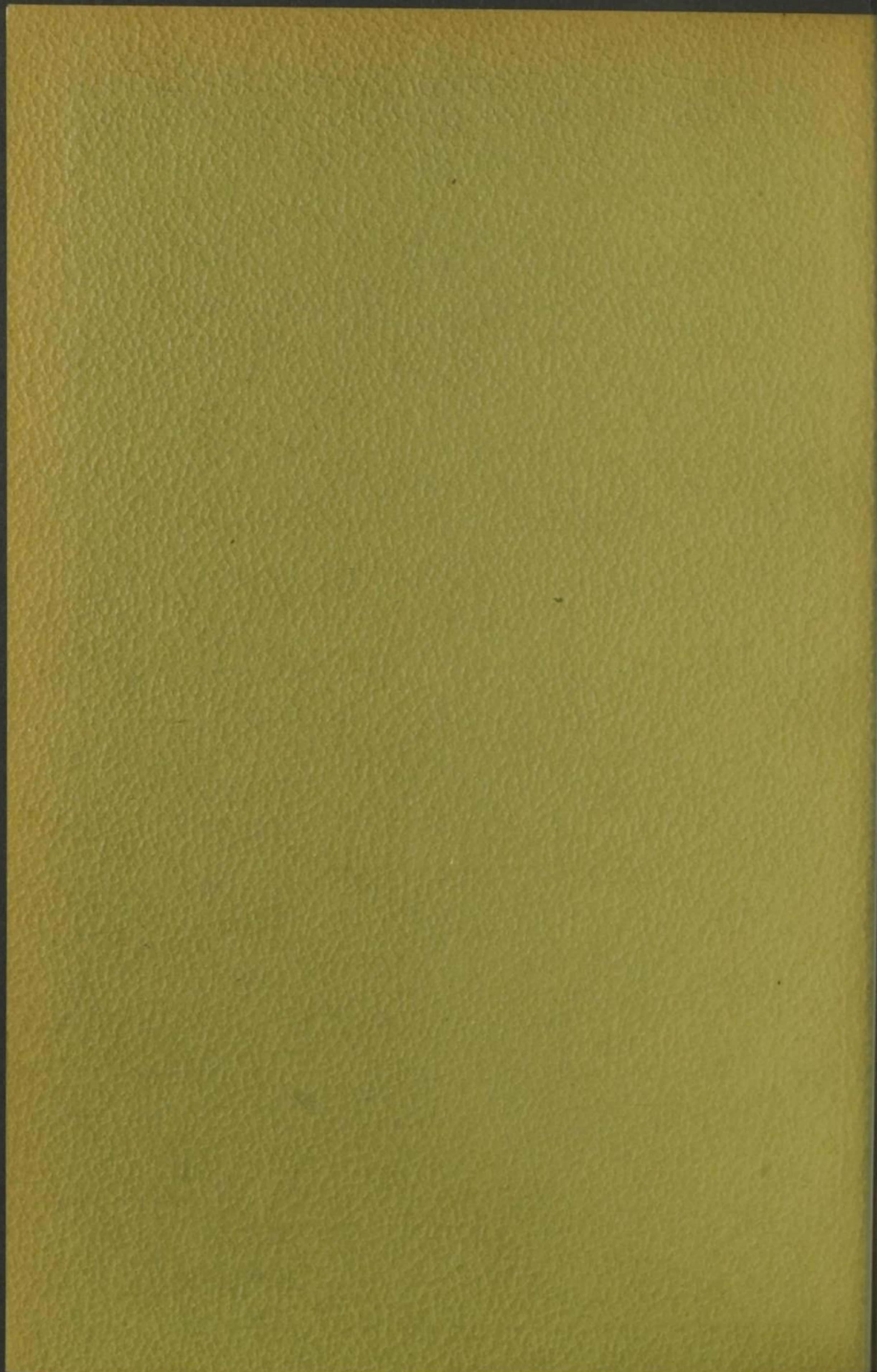
des

Gewerbe-Vereins

zu

Glauchau

1900.



54.

Jahres-Bericht

des

Gewerbe-Vereins

zu

Glauchau

für das

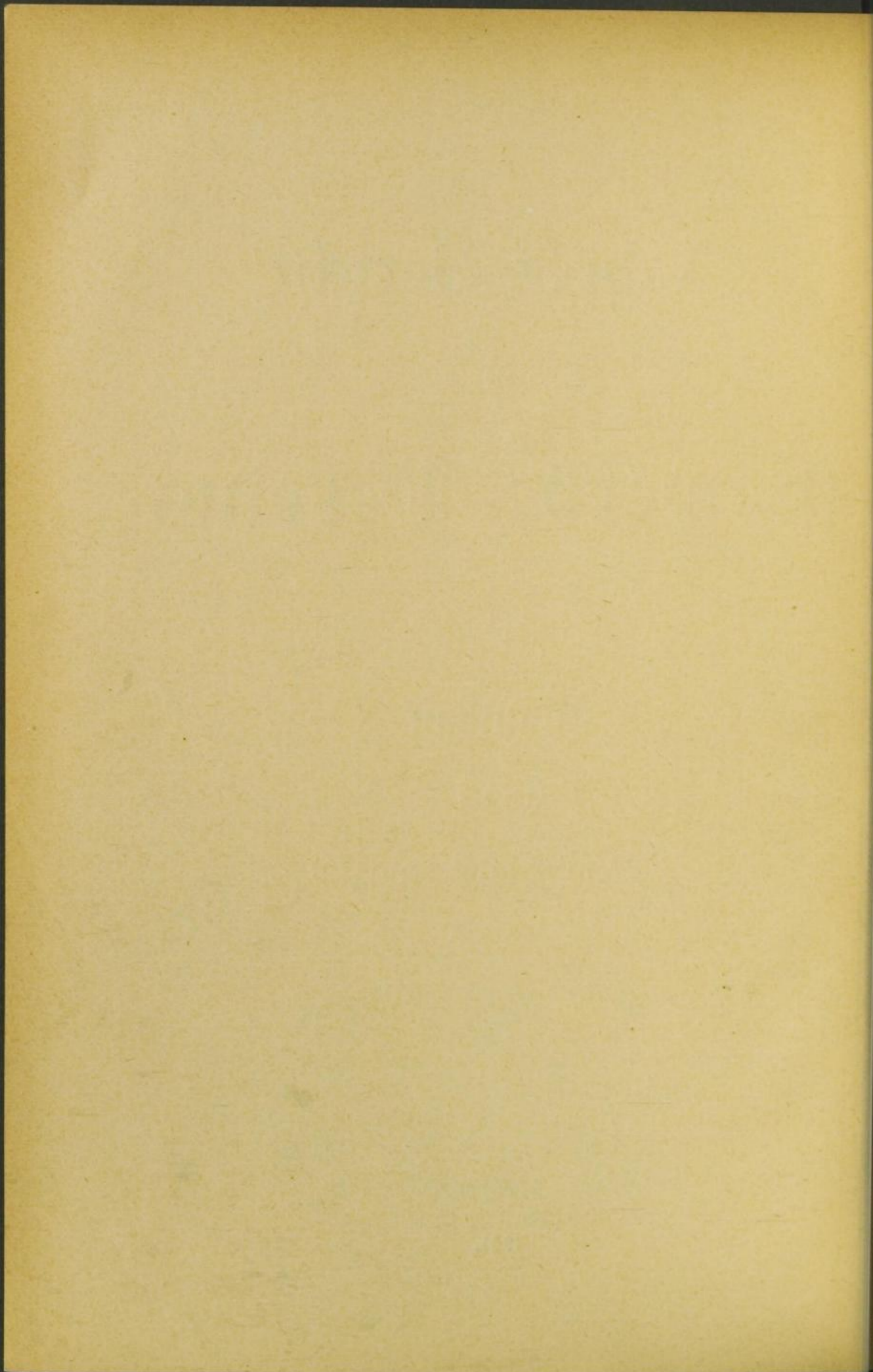
Vereinsjahr 1900.



Glauchau.

Druck von Max Berger.

1901.



Glauchau, im Januar 1901.

Feststehen immer!

Stillstehen nimmer!

In Nachstehendem beehre ich mich, den Jahresbericht auf 1900, das 54. Geschäftsjahr unseres Gewerbevereins, zu erstatten:

Mit Genugthuung kann der Gewerbeverein auf das verflossene Jahr zurückblicken, hat er doch seinen Zweck, technische und wissenschaftliche Kenntnisse zu verbreiten, Fortschritte im Gewerbe- und Verkehrswesen anzustreben und die gewerbliche Organisation zu fördern, wo dies nur immer angängig war, mit besten Kräften verfolgt und erreicht und Manches würde vielleicht noch besser geworden sein, wenn nicht die leider schon länger anhaltenden ungünstigen allgemeinen Geschäfts- und Erwerbverhältnisse Glauchau hart betroffen und äußerste Anspannung aller Kräfte und größte Anstrengung aller Betheiligten nöthig war, um nur einigermaßen glatt durchzukommen. Die Hauptindustrie Glauchaus, die Weberei und Fabrikation von Damenkleiderstoffen mit ihren Nebenzweigen, namentlich die Hausindustrie hatte, da auch die Mode für die Glauchauer Artikel nicht günstig war, einen harten Stand und neue Industrien wollen sich in Glauchau trotz aller vorhandenen Vortheile (günstige Lage und Bahnverbindung, billige Arbeitskräfte, gute Kohlenzufuhr, billige Wohn- und Arbeitsräume hinreichend gutes Wasser aus Fluß und Quellen, Licht und Kraft aus Gas- und Elektrizitätswerk, Steuer- und sonstige Vergünstigungen, welche die Stadtverwaltung gern gewährt, u. s. w.) in Glauchau nicht oder nur schwer einführen.

Wenn sich trotzdem unsere Stadt weiter entwickelt hat, so ist dies wohl zum großen Theil der einsichtsvollen und energischen Stadtverwaltung zu danken, welche alles anbietet, unsere Stadt mit allen möglichen Wohlfahrts- und sonstigen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen zu versehen, wobei noch besonders erwähnt sein mag, daß die Steuern in Glauchau seit einer Reihe von Jahren nicht erhöht wurden, sondern niedriger sind als früher und in anderen Städten gleicher Größe.

Erwähnt seien hierbei die mancherlei städtischen Einrichtungen Glauchaus: Eine Sparkasse, welche jährlich ca. 100000 Mark Ueberschuß, eine Gasanstalt, welche jährlich ca. 80000 Mark Ueberschuß liefert, ein Elektrizitätswerk für Licht und Kraft, ein Wasserwerk mit ausreichend vorzüglichem Quellwasser für Wirthschafts- und gewerbliche Zwecke (sämmliche Hausgrundstücke sind an die städtische Wasserleitung angeschlossen), einen vorzüglich eingerichteten Schlacht- und Viehhof mit Kühlhaus, bestgeordnetes Schulwesen (Realschule mit Progymnasium, Bauerschule, höhere Mädchenschule, gehobene mittlere (Bürger-) Schule und 2 mittlere Volksschulen mit Haushaltungsschule, Handfertigkeitsunterricht, Schulgärten, Jugendspiele, kaufmännische und gewerbliche Fortbildungsschule u. s. w.) Bürgerheim „König-Albert-Stift“ mit besten Einrichtungen, Leuschnerhaus u. A. mehr.

Hierzu kommt noch das „Stadtbad“, welches 1899 in Angriff genommen, im Jahre 1900 baulich vollendet, mit allen möglichen vorzüglichen Einrichtungen, eine Musteranstalt, wie sie nur wenige Städte haben, in nächster Zeit eröffnet werden wird und die große „Pestalozzischule“, in gesündester Lage Glauchaus, welche im Jahre 1900 in Angriff genommen, bereits weit fertig gestellt, auf das Beste und Vortheilhafteste eingerichtet, ca. 500000 Mk. kosten und baldiger Vollendung entgegengeführt werden wird.

Es kann also Glauchau mit seinen Einrichtungen wohl zufrieden sein und wird weiter alles gethan werden, um es auf der Höhe der Zeit zu erhalten. Möchten doch aber recht bald günstigere Verhältnisse für Glauchau eintreten, damit der Handels- und Gewerbestand sich wieder heben und allgemeiner Wohlstand eintreten kann!

Besonders erwähnt sei noch der vom 5. bis 7. Juli 1900 in Glauchau abgehaltene „sächsische Gemeindetag“, welcher von Gemeindevertretern aus vielen Orten Sachsens zahlreich besucht war, auf das Beste verlief, bei dem die bewährte Gastfreundschaft Glauchaus besonders zum Ausdruck kam und die Einrichtungen unserer Stadt allseitig besichtigt, als vorzüglich anerkannt und zur Nachahmung empfohlen wurden.

Doch zurück zu unserem Gewerbe-Verein.

Das aufgestellte Jahresprogramm wurde fast vollständig durchgeführt und wird über die einzelnen Veranstaltungen in Folgendem berichtet:

Am 16. Januar hielt Herr Schriftsteller Felix Marquardt, Leipzig im Speisesaale von Stadt Hamburg einen höchst interessanten und belehrenden Vortrag über „Die Stellung der Frau nach dem neuen bürgerlichen Gesetzbuche.“ Die Mitglieder mit ihren Damen waren zahlreich erschienen.

Am 23. Januar fand die von 36 Mitgliedern besuchte Generalversammlung statt, in welcher die Jahresrechnungen auf 1899, welche von Herrn Kaufmann Kange geprüft und in Ordnung befunden, richtig gesprochen wurden. Ferner wurde der bisherige Vorstand wiedergewählt bis auf den stellvertr. Bibliothekar, Herrn Lehrer Höfel, welcher wegen seines bevorstehenden Wegganges von Glauchau eine Wiederwahl ablehnte. An seine Stelle wurde Herr Buchhändler Fechner gewählt. In den Hauptauschuß wurden die Herren Zimmermeister Lein und Seilermeister Wendt wieder, die Herren Tischlermeister Fahr, Kaufmann Kobes und Rentamtmanu Hennig neu gewählt. Bedauerlicherweise lehnte Herr Ernst Voigt, der 36 Jahre lang in bester Weise als Ausschußmitglied dem Gewerbeverein seine Kräfte gewidmet, infolge seines Alters eine Wiederwahl ab.

Herr Vorsteher Brox dankte ihm herzlich für seine lange treue Thätigkeit und wünschte ihm eine recht glückliche Zukunft in bester Gesundheit. Diesem Dank und Wunsch sei auch an dieser Stelle besonderer Ausdruck verliehen.

Am 30. Januar fand im Theaterlokal das Stiftungsfest statt, bestehend in Konzert von der gesammten Stadtkapelle, herrlichen Gesangsvorträgen des Fräulein Margarethe Kreuz von hier unter Klavierbegleitung des Herrn Lehrer Salzbrenner, und Ball. Herr Lehrer Höfel gab, nach einer Festansprache des Herrn Vorst. Brox, in knappen Umrissen den Geschäftsbericht auf 1899. Ehrendiplome für 25jährige treue Mitgliedschaft erhielten die Herren Tapeziererestr. Alban Dörr, Tischlermeister Franz Fahr, Posamentier Heinrich Lügner, Kaufmann Paul Mehlforn, Kaufmann Paul Spott, Instrumentenhändler Ernst Zeuner. Allen Theilnehmern wird dieser Abend eine angenehme Erinnerung bleiben.

Am 6. Febr. hielt Herr Lehrer Holland einen sehr interessanten Vortrag über „Volksthümliche Kunst“.

Am 13. Februar besprach zum Vortragabend in sehr verständlicher ansprechender Weise Herr Patentanwalt und Ingenieur Otto

Sack aus Leipzig das deutsche Patentgesetz, seinen Nutzen fürs Gewerbe, Patentsfähigkeit der Erfindungen, Schritte zur Erlangung von Patenten und Tragweite des Patentschutzes.

Am 20. Februar wiederum Vortragsabend. Herr Lehrer Ziergiebel erläuterte sehr eingehend das Thema: Gleichstrom und Wechselstrom. Eine Anregung im Fragekasten, wegen baldiger Herausgabe eines neuen Adreßbuchs von Glauchau, nachdem die jetzige Verlegerin wegen geringer Subskription die Herausgabe abgelehnt, wurde eingehend berathen und nachdem sich ein Mitglied des Gewerbevereins zur sofortigen Herausgabe eines neuen Adreßbuchs auf seine Kosten bereit erklärt hatte, wenn ihm die amtlichen Unterlagen zur Verfügung gestellt werden, beschlossen, dies Anerbieten dem Stadtrathe zur Annahme zu empfehlen. Dies ist erfolgt, die weiteren Verhandlungen führten dazu, daß die zeitherige Herausgeberin das Adreßbuch alsbald erscheinen ließ. Ferner wurde eine Petition an den Stadtrath beschlossen, alle zu vergebenden städtischen Arbeiten öffentlich auszuschreiben und ohne Submission an den geeignet erscheinenden Gewerken zu vergeben. Der von dem früheren Schriftführer Herrn Redakteur Fülle in Reichenbach i. B. verfaßte Geschäftsbericht auf das Jahr 1899 kam zur Vertheilung.

Am 27. Febr. fand in der Schützenhalle als Familienabend ein äußerst gelungenes Kappenfest statt, welches zahlreich besucht, in animirtester Stimmung verlief, durch ein humoristisches vom Bizevorsteher Herrn Eichhorn verfaßtes Lied, verschiedene humoristische Aufführungen zc., allerlei Fastnachtsüberraschungen verschönt wurde, und zu den hübschesten Veranstaltungen mit geringen Kosten gehörend, künftig wiederholt werden soll.

Am 6. März, Vortragsabend, sprach Herr Rich. Schippel, Chemnitz unter Vorführung zahlreicher Modelle und Experimente über „Ventilationsanlagen“. An den sehr interessanten Vortrag schloß sich eine längere Aussprache unter den anwesenden Mitgliedern.

Am 13. März, dem 1. sogen. Versammlungsabend mit Ausstellung und Besprechung von Neuheiten, hatten sich nur wenige Mitglieder eingefunden, auch nur 2 Mitglieder recht hübsche Neuheiten ausgestellt.

Am 20. März Vortragsabend. Herr Realschuloberlehrer Dr. Petri sprach in ca. 2stündigen hochinteressanten Ausführungen über „Realismus in der neueren Litteratur“.

Am 3. April Vortragsabend. Herr Realschuloberlehrer Dr. Schläger hielt einen sehr zeitgemäßen Vortrag über „Das Fremdwort in der deutschen Sprache“ unter besonderem Hinweis auf die zu unterstützenden Bestrebungen des deutschen Sprachvereins.

Dem von Glauchau scheidenden Herrn Lehrer Hösel, welcher namentlich als Vorsitzender der technischen Abtheilung sehr vortheilhaft für unseren Verein gewirkt hat, wird herzlichst gedankt. Zu Ehren des Scheidenden findet nach der Versammlung ein animierter Bierabend statt.

Am 24. April fand Versammlungsabend statt, an dem verschiedene Einladungen zu Fachschulprüfungen und der Familienabend am 1. Mai besprochen wurde.

Am 1. Mai fand im Meisterhaus ein Familienabend statt, an dem der im Gewerbeverein aufs Beste eingeführte Herr Schuldirektor Gesell aus Chemnitz vor zahlreicher Zuhörerschaft in ca. 2stündigen mit trefflichem Humor gewürzten, ihm eigenen Ausführungen über „Charakterbilder von den Gestaden deutscher Meere“ sprach. Hierauf folgte ein Tänzchen.

Am 11. Juni wurde bei prächtigstem Wetter durch ca. 90 Mitglieder die Königin Marienhütte zu Gainsdorf besichtigt. Der Direction dieses bedeutenden Werkes sei auch an dieser Stelle für die Bereitwilligkeit der Erlaubnißertheilung zur Besichtigung und die eingehende Erklärung der verschiedenen Betriebszweige durch sachverständige Angestellte herzlichst gedankt. Die Besichtigung war höchst interessant und lehrreich, der Ausflug auch sonst wohl gelungen.

Am 3. Juli Versammlungsabend. Die Antheil-Scheine Nr. 41, 77, 127, 223, 270, 336, 346, 387, 424, 447 und 465 der Gewerbehausanleihe wurden ausgelost. Der Sommerausflug wird bestimmt. Ein aus der Mitte der Versammlung gestellter Antrag, wegen der einseitigen Vergebung der gesammten Wäschelieferung für das Stadtbad bei dem Stadtrath vorstellig zu werden, wird angenommen. (Nach der Ausführung dieses Antrags ergab sich, daß die Angelegenheit anders lag, wie in dem Antrage ausgeführt; die Lieferung war noch nicht vergeben, ist aber später im Sinne des Antrags vergeben worden.)

Am Montag, den 23. Juli wurde bei herrlichstem Wetter der Sommerausflug nach Reichenbach i. B., Nejschau und Mhlau

unternommen. An demselben betheiligten sich ca. 80 Personen. In Reichenbach und weiter übernahm die Führung der frühere Schriftführer Herr Fülle. In Reichenbach gefiel besonders das Gewerbe-Museum, namentlich auch die so reichhaltige Sammlung über die dortige Ortsgeschichte, in Wylau das prächtige alte Kaiserchloß. Der Ausflug war wohl gelungen.

Am 21. August fand im grünen Baum das sehr zahlreich besuchte Sommerfest statt, bestehend in Gartenkonzert vom gesammten Stadtmusikchor und Ball. Auch dieses im Verein sehr beliebte Vergnügen verlief auf das Beste.

Am 2. Oktober Beginn der regelmäßigen Winterversammlungsabende. Ueber Eingänge und Vorkommnisse im Verein in letzter Zeit wird berichtet, einige Zuwendungen für das Gewerbemuseum werden dankend angenommen, wegen des 9 Uhr Ladenschlusses verhandelt und vorläufig abwartende Stellung beschlossen.

Am 9. Oktober Vortragsabend. Herr Lehrer Weber behandelt in humorvoller Weise das interessante Thema „Wanderlust und Winterschlaf der Thierwelt“. Der Vorsteher berichtet ausführlich über den Gauverbandstag in Aue am 7. Oktober, namentlich über die in Aue gebotenen sehr lehrreichen Besichtigungen der Ausstellung von Arbeiten der gewerblichen Fortbildungsschule, der deutschen Fachschule für Blecharbeiter und der neuen Kirche, ferner über die in der Hauptversammlung verhandelten Gegenstände: Petition in Sache der wirksamen Bekanntgabe der Manifestanten. (Die Angelegenheit wird mit den Unterlagen dem sächs. Landesverband zur weiteren Beschlußfassung übergeben.) Petition in S. der Verbilligung der Wechselprotestkosten, (wird ebenfalls dem sächs. Landesverband überwiesen mit dem Antrage, dahin wirken zu wollen, daß die Angelegenheit nach preußischem Muster in Sachsen eingeführt wird.) Antrag des Gewerbevereins Reichenbach, daß Arbeitgeber, wenn sie durch unglückliche Umstände später bedürftig werden sollten, der Wohlthaten der Alters- und Invalidenversicherung theilhaftig werden können (als aussichtslos abgelehnt), Antrag wegen der Besteuerung der Waarenhäuser und Bekämpfung des Ausstellungsunwesens (erst Bericht der einzelnen Handels- und Gewerbeämtern abzuwarten, vorläufig abwartende Stellung einzunehmen) und daß der zeitherige Gauverbandsvorsitzende Herr Edm. Müller, Lokalrichter in Werdau wiedergewählt, als Gauverbandschriftführer Herr Neubert

in Verdau gewählt und als Vorort für den nächsten Gauverbandstag Hohenstein-Ernstthal bestimmt worden ist.

Am 16. Oktober fand wieder ein Versammlungsabend statt, an welchem das Herbstvergnügen und verschiedene Angelegenheiten (Waarenhaussteuer, Submissionswesen etc.) besprochen wurden.

Am 23. Oktober wurde in der Schützenhalle ein Familienabend abgehalten, der leider nur sehr schwach besucht war. Herr Realschuloberlehrer Focher aus Aue hielt einen gediegenen fesselnden Vortrag über „Altdutsche Frauenherrlichkeit im Nibelungen- und Gudrunliede“.

Am 30. Oktober, einem Versammlungsabend, wurden verschiedene Eingänge mitgetheilt und besprochen, u. A. die Entscheidung der Kgl. Kreishauptmannschaft Zwickau, die Invalidenversicherungspflicht des Gewerbevereinsdieners Wolf betr., die von der Kgl. Kommission zur Erhaltung von Alterthümern über sandten „Rathschläge für die Veranstaltung von Alterthümer-Ausstellungen“, ferner wurde angeregt, einen Vortrag über „möglichst einfache praktische Buchführung für Handwerker“ im Verein halten zu lassen; dies soll im Auge behalten werden.

Am 13. November fand das Herbstvergnügen im Theaterlokal statt, bestehend in Konzert, Theater und Ball, es war äußerst zahlreich besucht, die beiden Theaterstücke (Lustspiele: „Der Knopf“ und „Die Versüßerin“) wurden in bester Weise dargestellt, alles war wohl gelungen, der Abend deshalb sehr amüßant und genüßreich.

Der 20. November, ein Vortragsabend, war äußerst zahlreich besucht. Zunächst hielt Herr Bauschuldirektor Hörig einen interessanten Vortrag über „Technische Lehranstalten unter besonderer Berücksichtigung der städtischen Bauschule in Glauchau. Hiernach entspann sich eine lebhaft ausgeführte Aussprache über das Submissionswesen, namentlich über die Vergabung städtischer Arbeiten in Glauchau. Da der Gewerbeverein in der Sache bereits bei den städtischen Kollegien vorstellig geworden ist und thunlichste Berücksichtigung seiner Wünsche zugesichert erhalten hat, wurde von weiterem Vorgehen seitens des Vereins abgesehen. In weiterer, sehr lebhafter Debatte wurde beschlossen, daß der Gewerbeverein sich an der diesjährigen Stadtverordnetenwahl betheilige und unter der Voraussetzung, daß außer einigen bereits auf der Liste stehenden Gewerbevereinsmitglieder unser Vorsteher Herr

Broy mit auf die Kandidatenliste gesetzt wird, die Liste des Hausbesitzervereins unterstütze. Erst nach 1 Uhr endigte diese schwierige Sitzung.

Am 27. November, zum Vortragsabend, hielt Herr Lehrer Schönfeld einen fesselnden zeitgemäßen Vortrag über „Volkscharakter, Sitten und Litteratur der Chinesen“. Die Verhandlungen und Beschlüsse der Sitzung vom 20. November wegen der Stadtverordnetenwahl werden bekannt gegeben und nochmals besprochen.

Am 5. Dezember war der letzte Versammlungsabend. Der Beschluß der Handels- und Gewerbekammer zu Chemnitz vom 12. Oktober 1900, nach welchem diese aus steuerrechtlichen, wirthschaftlichen und sozialpolitischen Gründen sich gegen die Einführung einer Waarensteuer ausspricht, wird bekannt gegeben. Leider mußte in dieser Versammlung auch eine wenig erquickliche Angelegenheit verhandelt werden. Gegen den wegen der Stadtverordnetenwahl vollständig korrekt gefaßten Beschluß der Versammlung vom 20. November, welcher in der Versammlung am 27. November, also vor der Wahl nochmals erläutert worden war und gegen welchen keine Widersprüche im Verein erfolgten, ist in den Glauchauer Lokalblättern von verschiedenen Herren, welche sich als Mitglieder des Gewerbevereins bezeichneten, ihre Namen aber nicht nannten, in ungehöriger Weise vorgegangen worden. Man beschloß, zunächst zu versuchen, die Namen der Einsender festzustellen. (Vgl. hierzu Beschluß des Vorstandes und Hauptauschusses v. 14. Dez.)

Insgesamt sind hiernach im Jahre 1900 abgehalten worden: 8 Vortrags-, 7 Versammlungs-, 3 Familienabende, 1 Generalversammlung, 2 Ausflüge und Besichtigungen und 3 Vereinsfeste. 11 Vorträge wurden gehalten, 6 von hiesigen, 5 von auswärtigen Herren.

Herzlicher Dank an dieser Stelle allen den Herren, die in so lebenswürdiger Weise durch Vorträge zur Unterhaltung und Belehrung unserer Vereinsmitglieder beigetragen haben. Wir bitten um ferneres geneigtes Wohlwollen!

Herzlichen Dank auch den Damen und Herren, welche uns bereitwilligst bei unseren Vereinsfestlichkeiten durch ihre Mitwirkung unterstützten. Möge dies auch ferner so bleiben!

Die Thätigkeit des Vorstandes und Hauptauschusses war auch im vergangenen Jahre eine recht rege. Sitzungen wurden 7 abgehalten und in diesen insbesondere erledigt: Am 28. Jan. Vorbereitung der Gegenstände für die Generalversammlung, Einsetzung eines Aus-

schusses für die nöthigen Wahlen, Wahl eines besonderen Ausschusses, welcher die Geschäfte des Vereinsdieners durch eine genaue Dienstanzweisung zu regeln hat.

Am 26. Februar werden die verschiedenen Ausschüsse gewählt, s. S. 19, 20, über die Gesuche um Unterstützung aus der Humboldtstiftung wird berathen, der Pachtvertrag mit dem neuen Wirth des Gewerbehause festgesetzt und genehmigt, und wegen der Beihilfe zu den Renovierungskosten der Restaurationsräume im Gewerbehause Beschluß gefaßt.

Am 10. April konstituieren sich die Einzelausschüsse und halten Sitzungen ab.

Am 22. Mai werden die Sommerparthie und die Besichtigung der Königin Marienhütte in Gainsdorf eingehend berathen und zur Delegierten-Versammlung in Werdau am 27. Mai einige Mitglieder abgeordnet.

Am 30. September wird wegen anderweitiger Vermiethung der 2. Etage des Gewerbehause berathen, als Vertreter zum Gauverbandstag in Aue am 7. Oktober werden die Herren Brox, Junghans, Poppe sen., Schubert sen. und Wendt gewählt, für den im Jahre 1900 in Aussicht genommenen, wegen ungenügender Berathungsgegenstände verschobenen Congreß der sächsischen Gewerbe-Vereine in Glauchau wird als günstiger Zeitpunkt der Monat Mai 1901 bestimmt, und über verschiedene innere Angelegenheiten beschloßen.

Am 29. November wurde nochmals wegen der anderweiten Vermiethung des 2. Stockwerkes des Gewerbehause berathen und beschloßen.

Am 11. Dezember wurde beschloßen, von einem weiteren Vorgehen gegen die Einsender der gegen den Gewerbe-Verein gerichteten Annoncen wegen der Stadtverordnetenwahl in Nr. 276 der Glauchauer Lokalblätter nichts weiter zu unternehmen, ein derartiges Vorgehen aber entschieden getadelt und gegen die Vereinsinteressen gehend, bezeichnet, da nur die Versammlungen dazu da sind, für oder gegen die Vereinsbeschlüsse zu sprechen.

Auch die technische Abtheilung und der Vergnügungsausschuß hielten verschiedene Sitzungen ab und hatten hinreichende Gelegenheit, dem Vereine ihre Kräfte zu widmen.

Die Kassengeschäfte wurden wie seit langer Zeit durch unseren verdienstvollen Kassierer Herrn Kaufmann Manitz auf das Gewissen-

hafteste verwaltet. Herzlichster Dank sei auch ihm an dieser Stelle ausgesprochen.

Aber auch den übrigen Herren, welche in unserem Vereine Aemter bekleiden, für ihre gewissenhafte und uneigennützigige Thätigkeit und insbesondere unserem rührigen Vorsteher Herrn Apotheker Brox und seinem Stellvertreter Herrn Zahnkünstler Eichhorn für die umsichtige Leitung der Vereinsgeschäfte herzlichsten Dank.

Herzlichen Dank auch dem alten treuen Stamm unserer Mitglieder, welche regelmäßig die Vereins- und Vortragsabende besuchen. Leider sind es nicht zu viele. Möchten doch von unseren zahlreichen Mitgliedern manche und viele daran denken, daß Dienstag Abend unser Gewerbeverein im eigenen Heim tagt und dort zum Besten des Gewerbestandes und seiner Mitglieder berathet und beschließt, sodaß der Besuch der Vereinsabende ein viel zahlreicherer werden möge.

Aus unserem Vereinsleben ist noch zu bemerken, daß am 6. September der Gewerbeverein zu Werdau unsere Stadt und unseren Verein besuchte, den Schlachthof, das Elektrizitätswerk, die Buchbinderfachschule von Kullmann besichtigte und sich abends in Stadt Hamburg zu einem geselligen Beisammensein mit hiesigen Gewerbevereinsmitgliedern und deren Angehörigen vereinte.

Mehrfachen Einladungen zu Fachschulprüfungen und Vereinsfestlichkeiten wurde gern entsprochen.

Am 11. November weilte Se. Excellenz der Generalpostmeister v. Podbielski in unserer Stadt, zu der Zusammenkunft in Stadt Hamburg am Nachmittag war auch in dankenswerther Weise unser Herr Vorsteher Brox zugezogen worden.

Die Gewerbevereinsbibliothek, welche seit nunmehr 30 Jahren unter der Leitung unseres bewährten Bibliothekars, Herrn Schlossermeister Schubert sen. steht, umfaßt Ende 1900 1250 Bände, gegen 1227 Ende 1899. Gelesen wurden im Jahre 1900 von 400 Personen 800 Bände (1899 von 399 Personen 744 Bände). Die Bibliothek wird durch Neuanschaffungen fortwährend vergrößert, sie wird allseitiger reger Benutzung bestens empfohlen, auch wird gebeten, unserer Bibliothek etwa entbehrliche Werke und Zeitschriften schenkungsweise zu übermitteln.

Das Gewerbemuseum wurde im Jahre 1900 nur von 710 Personen besucht (1899: 1506), es erhielt mehrfach Zuwendungen,

insbes. von den Herren Hedrich junr., Jungmann, Frau verwittw. Keil und Fräulein Bertling; hierfür herzlichen Dank. Das Gewerbemuseum wird ebenfalls allseitiger Beachtung empfohlen, es enthält ebenfalls sehr viel Interessantes. Hoffentlich wird im neuen Vereinsjahre die schon längere Zeit begonnene Neuaufnahme der Gegenstände des Gewerbemuseums recht bald vollendet, sodaß die Drucklegung des Kataloges erfolgen kann, denn dadurch wird das Gewerbemuseum bedeutend gewinnen. Um Zuweisung geeigneter Gegenstände für das Gewerbemuseum und Ausstellung von Neuheiten aus Handel und Gewerbe wird dringend gebeten.

Erwähnt sei noch, daß das Restaurant im Gewerbehaus im März von Herrn Ed. Doehler pachtweise übernommen worden ist. Herr Doehler ist redlich bestrebt, seinen Gästen einen angenehmen Aufenthalt, beste Speisen und Getränke zu bieten. Der Besuch des Gewerbehausrestaurants wird insbesondere auch unseren Mitgliedern bestens empfohlen.

Herr Schuldirektor Gesell, Chemnitz, welcher wiederholt herrliche Vorträge in unserem Verein gehalten, wurde zu seinem 40jähr. Dienstjubiläum am 1. Oktober 1900 auch seitens unseres Vereins herzlichst beglückwünscht.

An der feierlichen Beisetzung Sr. Erlaucht des Grafen Richard Clemens, Grafen und Herrn von Schönburg-Glauchau, welche am 23. Oktober 1900 in Glauchau stattfand, nahmen einige Vorstandsmitglieder mit dem Vereinsbanner theil und bekundeten die innige Theilnahme unseres Vereins für den in unserer Stadt Glauchau so gern weilenden entschlafenen hohen Herrn.

Bei Beginn des Jahres 1900 zählte unser Verein 6 Ehrenmitglieder. Doch schon im Januar wurde uns unser Ehrenmitglied Herr Stadtrath Baumeister Karl Theodor Kästner durch den Tod entzogen. Der Verein verlor in ihm ein langjähriges treues Mitglied, einen eifrigen Förderer und früheren mehrjährigen Vorsteher, der jederzeit thatkräftig für unseren Verein eingetreten und dessen Interessen, wo es nur galt, warm vertreten hat. Der Verein ist ihm zu großem Dank verpflichtet und wird sein Andenken immer hoch in Ehren halten. An der Beerdigung, welche am 2. Februar 1900 in Reinholdshain erfolgte, nahmen zahlreiche Vereinsmitglieder mit dem Vereinsbanner theil. Neue Ehrenmitglieder wurden 1900 nicht ernannt, sodaß wir am Jahreschlusse noch 5 Ehrenmitglieder haben.

Die Zahl unserer Vereinsmitglieder betrug bei Beginn des Vereinsjahres 425. (Die im letzten Jahresbericht angegebene Zahl ist nicht richtig.) Ausgeschieden sind durch den Tod 8, infolge Wegzugs von Glauchau 12, abgemeldet haben sich 14, sodaß insgesamt 34 Mitglieder aus dem Verein ausgeschieden sind. Neuangemeldet haben sich im Laufe des Jahres 28 Herren, sodaß der Verein am Schlusse des Jahres 1900 419 Mitglieder zählt.

Gestorben sind die Herren:

Tischlerobermeister Franz Fahr,
Bankier Theodor Klinkhardt,
Schlosserobermeister William Reinhardt,
Amtsgerichtsekretär a. D. Gottl. Reuter,
Kaufmann Hermann Schönfeld,
Stadtkassierer Rob. Speisebecher,
Stadtbourath Karl Stange,
Amtsthierarzt Albert Weiser.

Wir verlieren und betrauern in den Verstorbenen langjährige treue Mitglieder, deren Andenken in unserem Verein jederzeit in Ehren gehalten werden wird.

Hiermit bin ich am Schlusse meines Berichtes.

Möge er ein getreues Bild des Wirkens des Gewerbe-Vereins geben, ihm alte Freunde und Gönner erhalten, neue Freunde als Mitglieder zuführen helfen.

Dem Gewerbeverein zu Glauchau, seinen Ehrenmitgliedern und Mitgliedern für das neue Vereinsjahr ein herzliches

„Glück Auf“

zum Wohle und zum Gedeihen unserer lieben Stadt Glauchau!

Max Poppe, Rathsregistrator.

Schriftführer.

Kassenbericht für das Jahr 1900.

1. Vereinskasse.

Einnahme:

1. Kassenbestand am 31./12. 99 . Mk.	8.38.	
2. Zinsen von 6 Antheilscheinen . "	18.—.	
3. Eintrittsgelder b. Herbstvergüüg. "	99.50.	
4. Ueberschuß beim Klappenfest . . "	2.14.	
5. 1642 Vierteljahresbeiträge 1900 . "	1642.—.	
33 dergl. a. früher. Jahrgängen "	33.—.	
28 Eintrittsgelder "	28.—.	
6. Entnahme a. d. Humboldtstiftung zu Vorträgen, Anschaffungen für die Bibliothek "	400.—.	Mk. 2231.02.

Ausgabe:

1. Gehalte dem Schriftführer 1/4 Jahr 1899 u. Jahr 1900 . Mk.	79.—.	
Gehalte dem Vereinsdiener . . "	190.—.	
2. Beitrag zur Humboldtstiftung aus 1675 Vierteljahresbeiträgen . "	418.75.	
3. Bibliothek und Zeitschriften . . "	230.45.	
4. Insertionsgebühren "	220.80.	
5. Buchbinderarbeiten "	114.50.	
6. Festlichkeiten und Vergüügen . "	377.—.	
7. Drucksachen "	182.86.	
8. Vorträge "	136.65.	
9. Mitgliedschaft b. andern Vereinen "	40.80.	
10. Insgemein "	174.19.	Mk. 2165.—.

Wiederholung.

Einnahme	Mk.	2231.02.
Ausgabe	"	2165.—.
	Mk.	66.02 Bestand am 31./12. 1900.

2. Gewerbehauskasse.

Einnahme:

1. Kassenbestand am 31./12. 1899	Mk.	2308.92.
2. Eingegangene Miethbeträge:		
Curt Brog	Mk.	1000
Ed. Döhler	"	1500
B. Dalchow	"	450
E. Fechner	"	450
	"	3400.—.
3. Wasserzins von den Mietern	"	16.
		<u>Mk. 5724.92.</u>

Ausgabe:

1. Reparaturen und Vorrichtungen	Mk.	656.75.
2. Bezahlte Zinsen:		
411 Coup. eingel.	Mk.	1233.—.
Zinsen a. 16000 Mk.	"	640.—.
	"	1873.—.
3. Steuern und Abgaben	"	163.86.
4. Unkosten	"	52.79.
5. Antheilscheine eingelöst:		
vom Jahre 1899	Mk.	100.—.
" " 1900	"	1100.—.
	"	1200.—.
		<u>Mk. 3946.17.</u>

Wiederholung.

Einnahme	Mk.	5724.92.
Ausgabe	"	3946.17.
	Mk.	1778.75 Bestand am 31./12. 1900.

3. Museumkasse.

Einnahme:

Kassenbestand am 31./12. 1899	Mk.	96.37.	
Beitrag des Stadtraths	"	250.—.	
Zinsen a. 2 Sparkf.-Büchern	"	14.20.	Mk. 360.57.
			<hr/>

Ausgabe:

Betriebskosten			Mk. 71.73.
			<hr/>

Wiederholung.

Einnahme Mk. 360.57.

Ausgabe " 71.73.

Mk. 288.84 Bestand am 31./12. 1900
einschließlich der Sparkf.-Einlagen.

Humboldtstiftung.

Bestand am 31./12. 1899	Mk.	4854.67.	
Mitgliederbeiträge	"	418.75.	
Zinsen v. 4000 Mk. Reichsanleihe	"	140.—.	
" von 7 Antheilscheinen	"	21.—.	
" vom Sparkf.-Buch 16692	"	10.62.	Mk. 5445.04.
			<hr/>

Davon entnommen:

Für die Vereinskasse zu Vorträgen, Anschaffungen für die Bibliothek			Mk. 400.—.
			<hr/>

Bestand am 31./12. 1900 Mk. 5045.04.

Vermögens-Uebersicht am 31. Dezbr. 1900.

Aktiva.

1. Bestand der Gewerbehauskasse	Mk. 1778.75.	
" " Bereinskasse	" 66.02.	
" " Museumkasse	" 288.84.	
" " Humboldtstiftung	" 5045.04.	Mk. 7178.65.
2. Reservefond des Gewerbehauses		" 129.68.
3. Das Gewerbehaus: Stand am		
31./12. 1899	Mk. 65526.14.	
Zugang: Bauliches Wesen	" 332.68.	
	<u>Mk. 65858.82.</u>	
1 ⁰ / ₁₀₀ Abschreibung	" 658.58.	Mk. 65200.24.
4. Mobiliar und Inventar:		
Stand am 31./12. 1899	Mk. 707.30.	
Zugang: Borricht. der Möbel		
im Gastzimmer	" 92.05.	
	<u>Mk. 799.35.</u>	
10 ⁰ / ₁₀₀ Abschreibung	" 79.93.	" 719.42.
		<u>Mk. 73227.99.</u>

Aktiva, für welche ein Geldwerth nicht ausgeworfen worden ist:
 2 Antheilscheine der deutschen Fachschule in Aue,
 die Bibliothek, das Vereinsbanner,
 Ausstellungsgegenstände und Einrichtung des Museums.

Passiva.

Darlehn der Mitglieder des Vereins:	
419 Darlehnscheine à 100 Mk.	Mk. 41900.—.
5 Mon. Zinsen darauf vom 1. Aug. bis 31. Dezbr.	" 523.75.
149 noch einzulösende Coupons	" 447.—.
Darlehn von der Sparkasse	" 16000.—.
	<u>Mk. 58870.75.</u>

Wiederholung.

Aktiva: Mf. 73227.99.

Passiva: „ 58870.75.

Mf. 14357.24. Vermögensbestand
am 31./12. 1900.

Vergleich mit dem Jahre 1899.

Mf. 14357.24 Vermögensbestand 1900.

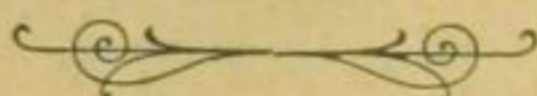
" 13619.96 " 1899.

Mf. 737.28 mehr in diesem Jahre.

Glauchau, am 31. Dezember 1900.

G. G. Manitz, Kassierer.

Vorstand u. Ausschüsse des Gewerbevereins auf das Jahr 1900.



Vorstands-Mitglieder.

Apotheker Kurt Brox, Vorsteher.
 Zahnkünstler Franz Eichhorn, Stellvertreter.
 Rathsregistrator Max Poppe, Schriftführer.
 Sparkassenbuchhalter Paul Schneider, Stellvertreter.
 Kaufmann G. E. Manitz, Kassierer.
 Schlossermeister A. Schubert, sen., Bibliothekar.
 Buchhändler Erich Fechner, Stellvertreter.

Hauptauschuss-Mitglieder.

a) Verbleibende:	b) Neugewählte:
1) Rentant Uhlmann.	6) Zimmermeister Lein.
2) Obersekretär Poppe.	7) Seilermeister Wendt.
3) Gärtner Kurth.	8) Kaufmann Kobes.
4) Lithogr. Schaar Schmidt.	9) Rentamtman Hennig.
5) Kaufmann Ränge.	10) Tischlermeister Fahr.

Technische Abtheilung.

- 1) Buchhändler Erich Fechner, Vorsitzender.
- 2) Kaufmann Bernh. Schneider Stellvertreter.
- 3) Rathsregistrator Max Poppe, Schriftführer.
- 4) Zahnkünstler Franz Eichhorn.
- 5) Tischlermeister Fahr.
- 6) Realschul-Oberlehrer Lehmann (fortgez.)
- 7) Fabrikdirektor Martin.
- 8) Rentamtman Hennig.
- 9) Malermeister Munk.
- 10) Wagenbauer Ried.
- 11) Stuckateur Toussaint (fortgez.)
- 12) Schlossermeister Wohlgemuth.

Gewerbe-Museums-Ausschuß.

Baumeister K o ß b a c h, Vorsitz.	Schlossermeister S c h u b e r t sen.
Bildhauer L o u s s a i n t, Stellvertreter.	Küirschnermeister K o c h.
	Kaufmann L a u s c h e r.

Gewerbehaus-Ausschuß.

Vorsteher Apotheker K u r t B r o r.
 Vereinskassierer Kaufmann G. G. M a n i k.
 Baumeister U r i c h j u n.
 Schlossermeister S c h u b e r t.
 Zimmermeister L e i n.

Ausschuß für die Humboldt- u. Jubiläums-Stiftung.

Mendant U h l m a n n, Vorsitzender.
 Vereinskassierer Kaufmann G. G. M a n i k.
 Realschul-Oberlehrer B r u c k n e r.

Vergnügungs-Ausschuß.

Kaufmann G. K o b e z, Vorsitzender.
 Schneidermeister B i e r i n g, Stellvertreter.
 Malermeister K r a u s e.
 Lackierer L e o n h a r d t.
 Mühlenverwalter S a n d e r.
 Böttchermeister S c h w a r z e n b e r g.
 Rentamtman H e n n i g.
 Tapezierer H e r t e l.
 Sparkassenbuchhalter S c h n e i d e r.
 Kaufmann S c h ö n h e r r j u n r.



Vorstand und Hauptauschuß des Gewerbe-Vereins für das Jahr 1901.

Vorstands-Mitglieder.

Apotheker Kurt Brox, Vorsteher.
Zahnkünstler Franz Eichhorn, Stellvertreter.
Rathregistrator Max Poppe, Schriftführer.
Sparkassenbuchhalter Paul Schneider, Stellvertr.
Kaufmann G. E. Manig, Kassierer.
Schlossermeister A. Schubertsen., Bibliothekar.
Buchhändler Erich Fehner, Stellvertreter.

Hauptauschuß-Mitglieder.

a) Verbleibende:

- 1) Seilermeister Wendt.
 - 2) Zimmermeister Lein.
 - 3) Kaufmann Kobes.
 - 4) Rentamtmanu Hennig.
 - 5) Fabrikdirektor Martin
- (f. d. Verstorb. Herrn Fahr gewählt.)

b) Neugewählte:

- 6) Lackierer Leonhardt.
- 7) Mühlenverwalter Sander.
- 8) Baumstr. Schnorrbusch.
- 9) Kaufmann Ränge.
- 10) Kürschnermeister Koch.

Mitglieder-Verzeichniß 1900.

(Aufgestellt am Abschluß des Vereinsjahres.)

a. Ehrenmitglieder.

Bürgermeister Paul Brink hier
 Realschul-Oberlehrer Rob. Glaß in Blauen i. B.
 Kaufmann Julius Kobes in Grunthal.
 Apotheker Heinrich Meißner in Dippoldiswalde.
 Rentier Stadtrath C. W. Stauß hier.

b. Ordentliche Mitglieder.

(Die mit * bezeichneten Mitglieder sind im Laufe
 des Vereinsjahres eingetreten.)

Albert, C. F., Comptoirist.	Blob, P., Schneidermeister.
Albrecht, H., Bürgerschullehrer.	Bloß, G. Fr., Agent.
Armacher, J. W., Kaufmann.	Bloß, Wilh., Comptoirist.
Bähr, D. H., Kaufmann.	Bögneß, Bernhard, Fabrikant, Stadtv.-Vorst. u. Landt.-Abgeord.
Bäglcr, H., Rentier u. Stadtrath.	Bögneß, M., Fabrikant.
Bartsch, Hugo, Brauereidirektor.	Bögneß, Dr. phil. P., Chemiker und Fabrikbesitzer.
Bauer, Aug., Webermstr.	Breitfeld, R. A., Schlossermstr.
Bauer, R., Geometer u. Fachlehrer.	Brendel, R. R., Schlossermstr.
Baumann, H. W., Darmhändler.	Bretschneider, F. A., Goldarbeiter.
Benndorf, B., Seifensieder mstr.	Brinkmann, C., Rentier.
Berger, Hermann, Prokurist.	Brox, Curt, Apotheker.
Berger, Louis, Färbereibesitzer.	Bruckner, C., Realschuloberlehrer.
Berger, M., Buchdruckereibesitzer.	Brunner, August, Färbereibes.
Berger, D., Kaufmann.	*Bülck, Frik, Ingenieur.
Bergmann, R., Kaufmann.	Burkhardt, A., Fabrikant.
Beyer, Karl Ed., Schuhmachermstr.	Cubasch, A. D., Kaufmann.
Beyrich, V., Kaufmann.	Cubasch, sen., D., Rentier.
Biering, Aug., Schneidermstr.	
Blob, R., Schneidermeister.	

- Dalchow, B., Färbereibesitzer.
 Diehnelt, Friedr., Bäckerstr.
 Dietel, Victor, Appreturbesitzer.
 *Dietrich, Joh. Fr., Rentier.
 Dietrich, Otto, Uhrmacher.
 Dittrich, A., Hotelbesitzer.
 Dittrich, H., Kaufmann.
 Dörr, Alban, Sattlermeister.
 Dulce, Oskar, Buchdruckereibes.
 Ebert, E., Klempnerstr.
 Ehret, H., Färbereibes., Stadtr.
 und Kommerzienrath.
 Ehret, Kurt, Färbereibes.
 Ehret, Paul, Färbereibes.
 Ehrhardt, F., Stadthauptkassierer.
 Eichhorn, F., Bahnkünstler.
 Eck, G. Handelsmann.
 Engelmann, L., Schmiedemstr.
 Engelmann, P., Stellmacherstr.
 Engelmann, Mühlenbes. Schind-
 maas.
 Ernst, Theodor, Fabrikant.
 Fechner, Erich, Buchhändler.
 *Feiste, G. A., Ingenieur.
 Fels, H., Rentier.
 Fiedler, Albin, Klempnerstr.
 Finsterbusch, R., Kantor em.
 Flechsig, W., Kaufmann.
 Floß, Herm., Schuhmacherstr.
 *Förster, Max, Schuhmacherstr.
 Forbiger, R. H., Privatier.
 *Franke, Herm., Stadtbauführer.
 *Fricke, K., Brandversj. Insp.-Ass.
 Fritsche, F., Kaufmann.
 Fritsche, W. Buchhalter.
 Gebhardt, Moritz, Kaufmann.
 Seitner, H., Fabrikant.
 Gehl, Clem., Realschuloberlehrer.
 Gerhard, Karl, Kaufmann.
 Germann, L., Kaufmann.
 Gerold, Franz, Kaufmann.
 *Geyer, Rud., Buchbinderobermstr.
 Gligmann, L., Rentier u. Stadtr.
 Golle, David, Privatier.
 Göze, A., Kaufmann.
 Göze, D., Kaufmann.
 Grau, F., Kaufmann.
 Grau, R., Kaufmann.
 Grabner, R., Färbereibes.
 *Greif, Max, Kaufmann.
 Grötschel, H. Gärtner.
 Groschopp, Osw., Kaufmann.
 *Groß, Sigismund, Kleiderreiniger.
 Groß, Wilh., Glasermeister.
 Große, Jul., Kaufmann.
 Grüner, C., Rentier u. Stadtrath.
 Gumprecht, Prof., Dr. phil.,
 Realschuldirektor.
 *Günther, Herm., Kaufmann.
 Günther, Karl, Fabrikant.
 Günther, Louis, Schmiedemstr.
 Hämmerlein, D., Fleischerstr.
 Hahn, G., Maler.
 Hankel, Dr. med., Medizinalrath,
 Rgl. Bezirksarzt.
 Hans, Theodor, Uhrmacher.
 Hartig, G., Privatier.
 *Harting, Hans, Kaufmann.
 Hausold, C. C., Fabrikant.
 Hausels, D., Zuckerw.-Fabrikant.
 Hecker, B., Klempnerobermstr.
 Hecker, H. Kaufmann.
 Hecker, L., Comptoirist.
 Hegewald, Fr., Lehrer.
 Heinker, C., Stationsassistent.
 Heinrich, C., Produkthändler.
 Heins, Dr. jur. Rechtsanwält u.
 Notar.
 Heller, Rich., Rentier.
 Hennig, G. A., Tischlerstr.
 Hennig, Max, Rentamtman.
 Hennig, P., Tischlerstr.
 *Henschel, Herm., Eisenhändler.
 Hering, G., Sprachlehrer.
 *Herrmann, Alexander, Instru-
 mentenhändler.
 Herrmann, Br., Kaufmann und
 Posthalter.
 Hertel, C., Tapez. u. Decorateur.

- Hesse, G., Professor, Realschul-
Oberlehrer.
- Heydel, M., Schneidermstr.
- Heyne, H., Bankier.
- Heyne, K., Kaufmann.
- Hillerdt, H., Kaufmann.
- Hinckelmann, G., Kaufmann.
- Hinckelmann, H., Kaufmann und
Lotteriekolporteur.
- Hirschmann, P., Klempnermstr.
- *Hörig, Paul, Bauschuldirektor.
- Hörmann, Dr., Apotheker.
- *Hofmann, Aug. prakt. Thierarzt.
- Hofmann, G., Eisenb.-Postschaffn.
- Hofmann, Karl, Werkmeister.
- Hoyer, M., Oberpostsekretär.
- Hüttenrauch, Br., Güterkassierer.
- Hüttig, L., Tischlermstr.
- Hudler, J., Gassdirektor u. Leiter
des städt. Electricitätswerkes.
- Huschke, K., Kaufm. u. Appret.-Bes.
- Jacobi, J. Drechslermstr.
- Jacobi, B., Kaufmann.
- Jahr, Wilh., Kaufmann.
- Jähnigen, M., Restaurateur.
- Jhle, K., Kistenfabrikant.
- Jllig, G., Kaufmann.
- Junghänel, G., Malerobermstr.
- Junghans, K. P., Töpfermstr.
- Kabisius, B., Postsekretär.
- *Kästner, Friedrich, Kaufmann.
- Kaiser, D., Schieferdeckermstr.
- Kasten, Herm., Buchbindermstr.
- Keil, Theod., Maschinenfabrikant.
- Keilig, Otto, Wagenbauer und
Sattlermeister.
- Kirsch, G., Kaufmann.
- Kirsch, Max, Malermstr.
- Kittel, Franz, Sattlermstr.
- Kleindienst, H. W., Fleischermstr.
- Klemm, Karl, Fabrikant.
- Knörnschild, G., Kaufmann.
- Knorr, Hugo, Kaufmann.
- Kobes, Karl, Musterzeichner und
Jaquardf.-Gesch.-Inh.
- Koch, Th., Kürschnermstr.
- Kögler, Louis, Baumstr.
- Köhler, G., Amtsgerichtsjekr.
- Köhler, G., Fleischermstr.
- König, H., Agent.
- Köstner, Chr., Schneidermstr.
- Korn, Chr. F., Baumstr.
- Korb, G., Fleischermstr.
- Kottich, P., Kaufmann und
Lotteriekolporteur.
- Krämer, Jul., Comptoirist.
- Krause, G. B., Comptoirist.
- Kreil, A. K., Baumeister.
- Kreil, F. L., Baumeister.
- Krocker, B., Ober-Postsekretär.
- Kroll, Wilh., Malermstr.
- Krumbiegel, G., Baumstr.
- Krumbiegel, W., Baumstr.
- Krusche, G., Getreidehändler.
- *Kühling, Emil, Reisender.
- *Künzel, Heinr., Malermstr.
- Kuhn, B., Druckereibes. 10. II. 01 †
- Kullmann, H. W., Buchbindermstr.
- Kunig, J., Bäckerstr.
- Kunz, Ernst Emil, Weißw.-Hdlr.
- Kunze, K., Mechan. u. Schlosserm.
- Kurth, K., Gärtner.
- Kyber, Ernst, Kaufmann.
- *Kynaß, A., Kaufm. u. Agent.
- Landgraf, G. H., Prokurist.
- Landgraf, Rich., Gastwirth.
- Lange, Herm., Zahnkünstler.
- Langer, Otto, Bäckerstr.
- Laube, Bruno, Schuhmachermstr.
- Lehmann, Max, Kupferw.-Fabr.
- *Lehmann, Willy, Gastwirth.
- Leidholdt, G. F., Kaufmann.
- Lein, J., Schornsteinfegermstr.
- Lein, L., Zimmermeister.
- Leistner, Hugo, Apoth. u. Privatier.
- Leonhardt, G. L., Lackierer und
Wagenbauermeister.
- Lieberknecht, K., Maschinenbauer.
- Lindemann, G., Kaufmann.
- Lindner, F., Kaufm. u. Färbereibes.

- Lochmann, G., Treibriemenfabrik.
 Lochmann, F. Otto, Schneidermstr.
 Lochmann, J. Kaufmann.
 Löbel, H. G., Lehrer.
 Löblich, K. Fr., Kgl. Bezirkschul-
 inspektor und Schulrath.
 Lohse, Max, Kaufmann.
 Lorenz, Karl Rentier u. Stadtrath.
 Lossius, Hauptkassirer u. Sekretär.
 Lossow, A., Kaufmann.
 Luckow, Chr., Malermstr.
 Ludwig, D. H., Schmiedemstr.
 *Ludwig, J. H., Materialist.
 Lützen, H., Posamentier.
 Luhn, Ewald, Kaufmann.
 Mäder, Emil, Kunst- u. Handels-
 gärtner.
 Männel, Chr., Sattlermstr.
 Manger, Wilh., Rentier.
 Manitz, G., Kaufmann.
 Markert, G. H., Musterzeichnerei-
 und Jacquardf.-Gesch.-Inh.
 Martin, D., Fabrikdirektor.
 Mehlhorn, G., Malermstr.
 Mehlhorn, Paul, Kaufmann.
 Meichsner, G., Kaufmann.
 Meinhold, A., Maschinenfabrikant.
 Meißner, G. F., Oberteleg.-Ass.
 Meißner, D., Kaufmann und
 Fabrikdirektor.
 Meister, Emil, Bauunternehmer.
 Meister, G., Maschinenfabrikant.
 Meißner, M., Agent.
 Meley, Karl, Bürgerschullehrer.
 Melzer, Dsk., Tapez. u. Decorateur.
 Merres, Paul, Apotheker.
 Meyer, B., Färbereibes.
 Meyer, Franz, Kaufm. u. Bankier.
 Meyer, Victor, Brauereidirektor.
 Meyfarth, G., Amtsthierarzt,
 Schlachthofsdirektor.
 Michaelis, G. F., Amtöger.-Akt.
 Möckel, D., Materialist.
 Moritz, Walter, Goldarbeiter.
 Moser, Th., Färbereidirektor.
 Mühlbauer, B., Kupferschmiedemst.
 Mühling, W., Handschuh-Fabr.
 Müller, A. F., Amtöger.-Wacht-
 meister.
 Müller, Gust., Comptoirist.
 Müller, Paul, Buchbindermstr.
 *Müller, Paul, Malermstr.
 Müller, Rich., Kaufmann.
 Munk, Jens, Malermstr.
 Naake, G. G., Rentamtman
 a. D. (Januar 1901 †).
 Naake, H., Kaufmann.
 Nährig, K., Tischlermstr.
 Naumann, R., Kaufmann.
 Nitzsche, D., Kupferschmiedemstr.
 Dettel, G., Comptoirist.
 Dettel, S., Kaufmann.
 Olzmann, P. A., Bäckerstr.
 Parzsch, B., Eisengießereibes.
 Patsch, G., Musterzeichnerei- und
 Jacquardf.-Gesch.-Inh.
 Penzel, Rob., Musterzeichnerei-
 und Jacquardf.-Gesch.-Inh.
 Beschke, A., Buchhändler.
 Petermann, G. A., Schuhmacher-
 meister.
 *Petrasch, H. W., Buttergesch.-Inh.
 Dr. Petri, Alb., Realschuloberl.
 Bezold, Chr., Webermstr.
 Bezold, Julius, Comptoirist.
 Besch, G. D., Bürgerschullehrer.
 Pfefferkorn, G. H., Fabrikant
 und Spinnereibes.
 Pickenhahn, J., Buchdruckereibes.
 Piehler, J. W., Färbermstr.
 Pilz, Herm., Tischlermstr.
 Pippig, Richard, Buchhalter.
 Pohlig, Theod., Konditor.
 Pollack Dr. med., prakt. Arzt.
 Poppe, G. H., Ober-Sekretär.
 Poppe, M., Rathregistrator.
 Bornitz, H., Kaufmann.
 Böge, Max, Fabrikbes. u. Stadtr.

Pöschmann, A., Coiffeur.
 Räder, Oskar, Friseur.
 Rahm, Th. H., Comptoirist.
 Range, M., Rentier.
 Raß, D., Fabrikdirektor.
 Rauschenbach, Fr. R., Buchbinder
 und Photograph.
 Rauschenbach, W. C., Bildhauer.
 Rautenstrauch, F. A., Bäckerstr.
 Reichbott, E. G., Kaufmann.
 Reichbott, R., Kaufmann.
 Reichelt, A. B., Lehrer.
 Reichenbach, A., Baumeister.
 Reichenbach, H., Fleischerobermstr.
 Reichenbach, H., Schuhmachermstr.
 Rein, Rich., Glasermstr.
 Renner, Herm., Gießermstr.
 Reumuth, E., Färbereibes.
 Richter, E., Klempnermstr.
 Richter, Friedr. Wilh., Materialist.
 Richter, P., Gärtner.
 Rieck, Victor, Wagenbauer und
 Sattlermeister.
 Riedel, E., Kaufmann.
 Ritter, E. Wilh., Postassistent.
 Röding, E. F., Buchbindermstr.
 Rögner, H., Kaufmann.
 Röhner, jr., M., Schäftefabrikant.
 Röhr, D., Kaufmann.
 *Rößler, Eduard, Buchhändler.
 Rogbach, Paul, Baumstr.
 Rogner, Karl, Kaufmann.
 Roth, B., Schneidermstr.
 Ruck, R., Eisengießereibes.
 Rudelt, E. D., Friseur.
 Rueff, G., Rentier u. Stadtrath.
 Ruppert, Ludwig, Postsekretär.
 Dr. Salzberger, G., Apotheker.
 Sander, D., Mühlenverwalter.
 Sarfert, Gutsbes., Reinholdshain.
 Sarfert, D., Mühlenbesitzer,
 Reinholdshain.
 Schaarschmidt, R., Lithograph
 und Restaurateur.

Schaarschmidt, E. R., Dr. med.
 Augenarzt.
 Schedlich, G., Kaufmann.
 Scherf, H., Comptoirist.
 Schiffner, H., Kaufmann.
 Schindler, G., Kaufmann.
 Schmidt, W., Kammerrath.
 Schminke, W., Fabrikant.
 Schneider, Bernh., Kaufmann.
 Schneider, P., Sparkassenbuchhalt.
 Schnitzlein, M., Restaurateur in
 St. Egidien.
 Schnorrbusch, E. R., Baumstr.
 Schöltzke, H., Rentier.
 *Schöltzke, Paul, Kaufmann.
 *Schönfeld, Georg, Lehrer.
 Schönherr, H., Seidenfärbereibes.
 Schönherr, D. C. junr., Kaufm.
 Schöniger, Rich., Musterzeichnerei-
 und Jacquardf.-Gesch.-Inh.
 *Schreiber, Paul, Bildhauer.
 Schreuer, G. A., Schieferdeckermstr.
 Schreyer, Alb. G., Gasanstalts-
 kassierer.
 Schürer, D., Bäckerstr.
 Schubert, A., Schlossermstr.
 *Schubert, Arth., Schuhmachermstr.
 Schubert, M., Electrotechniker
 und Farikant.
 *Schulze, E. Alfr., Klempnermstr.
 Schulze, E. A., Kaufmann.
 Schulze, Oswald, Kaufmann.
 Schumann, Paul, Uhrmacher.
 Schuster, Johannes, Kaufmann.
 Schwarz, E., Zinngießer.
 Schwarzenberg, E. R., Agent.
 Schwarzenberg, H., Böttchermstr.
 Seidel, A., Gelbgießer.
 Seifert, Joh., Maschinenbauer.
 Selz, D., Bergolder.
 Seyfert, Osw., Kaufmann und
 Fabrikant.
 Seyfert, Paul, Schlossermstr.
 Skowronek, R., Kaufmann und
 Fabrikant.

- Sohr, D., Kaufmann, Altenburg.
 Sonntag, G., Maschinenfabrikant.
 Spörel, Rich., Handschuhfabrikant.
 Spott, P., Kaufmann.
 Starke, A., Kaufm. u. Seifensabrkt.
 Staude, G., Gärtner.
 Steiger, G., Kaufmann.
 Steinbach, J. Chr. Tischlermstr.
 Stephan, R. L., Photograph.
 Stöhner, H., Garnhändler.
 Stock, B., Handelsmann.
 Stopp, G., Bürgerschuldirektor.
 Strobel, M., Kaufmann und
 Spedit.-Gesch.-Inh.
 Strübell, B., Spinnereibes.
 Sturm, H., Agent.
 Sturm, H., Kaufmann.
 Tauscher, Max, Kaufmann.
 Thalacker, F. P., Dachdeckermstr.
 Thomas, R. Br., Kaufmann.
 Tittmann, D., Restaurateur.
 Trautschold, R., Fleischerei-
 Gesch.-Inh.
 Trömel, Joh. D., Rentier.
 Trömel, D., Kaufmann.
 Uhlig, Emil, Konditor.
 Uhlmann, W., Rentant a. D.
 Ulrich, H., Agent.
 Ulrich, J., Privatier und Amts-
 Baumeister.
 Ulrich, R., Baumeister.
 Behje, M., Barbier- und Friseur-
 Obermeister,
 Völkner, G., Gasthofsbesitzer in
 Albertsthal.
- Bogelsang, G., Fabrikant.
 Bogt, G., Schuhmachermstr.
 Boigt, G., Privatier.
 Bolbrecht, L., Apotheker.
 Bollert, G., Privatier u. Stadtr.
 Waldschlägel, H., Kaufmann.
 Weber, Br., Kupferschmiedemstr.
 Weber, R., Kaufm. u. Stadtrath.
 Weißbach, F. R., Hutfabrikant.
 Welker, Karl, Konditor.
 Wendt, G., Seilermstr.
 Wenger, J. R., Kaufmann.
 Wenke, G., Rentier.
 *Wenzel, R. Rob., Webschuloberl.
 Wiesel, Fr., Gutsbesitzer und
 Gem.-Vorst., Jerisau.
 Wienhold, F. W., Wagenbauer
 und Sattlermstr.
 Wilhelm, G. R., Fleischerstr.
 Windisch, R., Fleischerstr.
 Windisch, R. F., Eisenbahnass. a. D.
 Winkler, R., Kaufm. u. Stadtrath.
 Winkler, G. B., Stationsaspirant.
 Winkler, Ph., Färbermstr.
 Wirsching, R., Schmiedeofermstr.
 Wohlgemuth, W., Schlossermstr.
 Wunderlich, Dr. med., prakt. Arzt.
 Zahn, G., Lehrer.
 Zenner, Oberlehrer em.
 Zeune, G., Kaufmann u. Bankier.
 Zeuner, G., Instrumentenbauer.
 Zieger, G. A., Postsekretär.
 Zieger, Max, Kaufmann.
 Zipsel, Eugen, Färbereibesitzer.

Bereinsdiener: Friedrich Wolf, Gewerbehaus, 1 Treppe hoch.

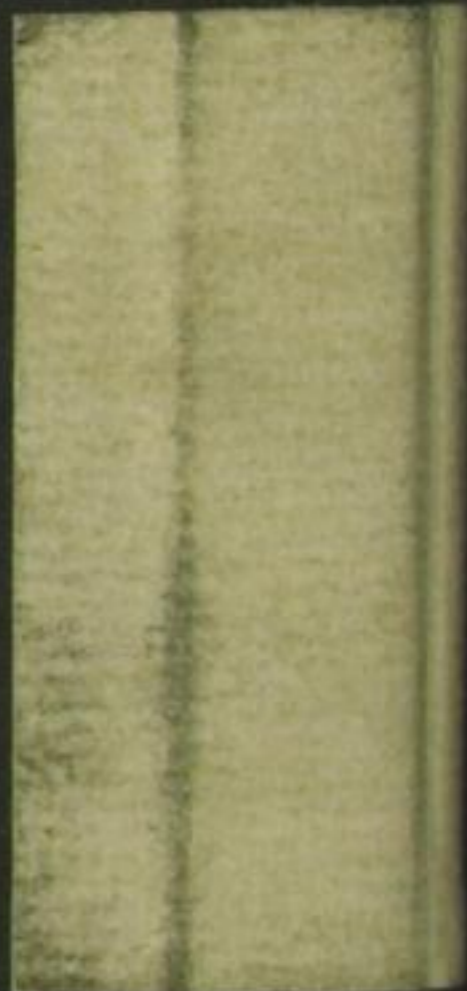




20. Jura. H. 1093 Wym

~~X~~ Adolar Röhl
Buchbinder
Dresden-A. 24

H. SACH 10.9.3 WU



H
1